



WORKBOOK

(Deutsch)



Dr. Alberto Canábez



Dr. Domingo Martín

EINLEITUNG

Was ist FAS?

FAS ist ein neues System, das geschaffen wurde, um Funktion und Exzellenz in die Welt der Aligner zu bringen. Wir sind das erste Aligner-System, das dies tut. FAS wurde entwickelt, um basierend auf dem Arc of Closure die vertikale Kontrolle in den Behandlungsplan zu integrieren. Dies ermöglicht Ihnen, die Behandlung in ausgezeichneter Okklusion mit weniger Alignern und minimalen Refinements abzuschließen.

Warum FAS?

Auf der Grundlage eines umfassenden diagnostischen Prozesses wird bei FAS ein realistischer Behandlungsplan in der idealen vertikalen Dimension erstellt und umgesetzt. Das Management der vertikalen Dimension ist einer der Aspekte des diagnostischen Prozesses, der FAS auszeichnet und für die Erzielung eines ästhetischen und funktionellen Ergebnisses von größter Bedeutung ist. FAS diagnostiziert und plant auf der Grundlage des stabilen Arcs of Closure des Patienten.

Vorteile von FAS

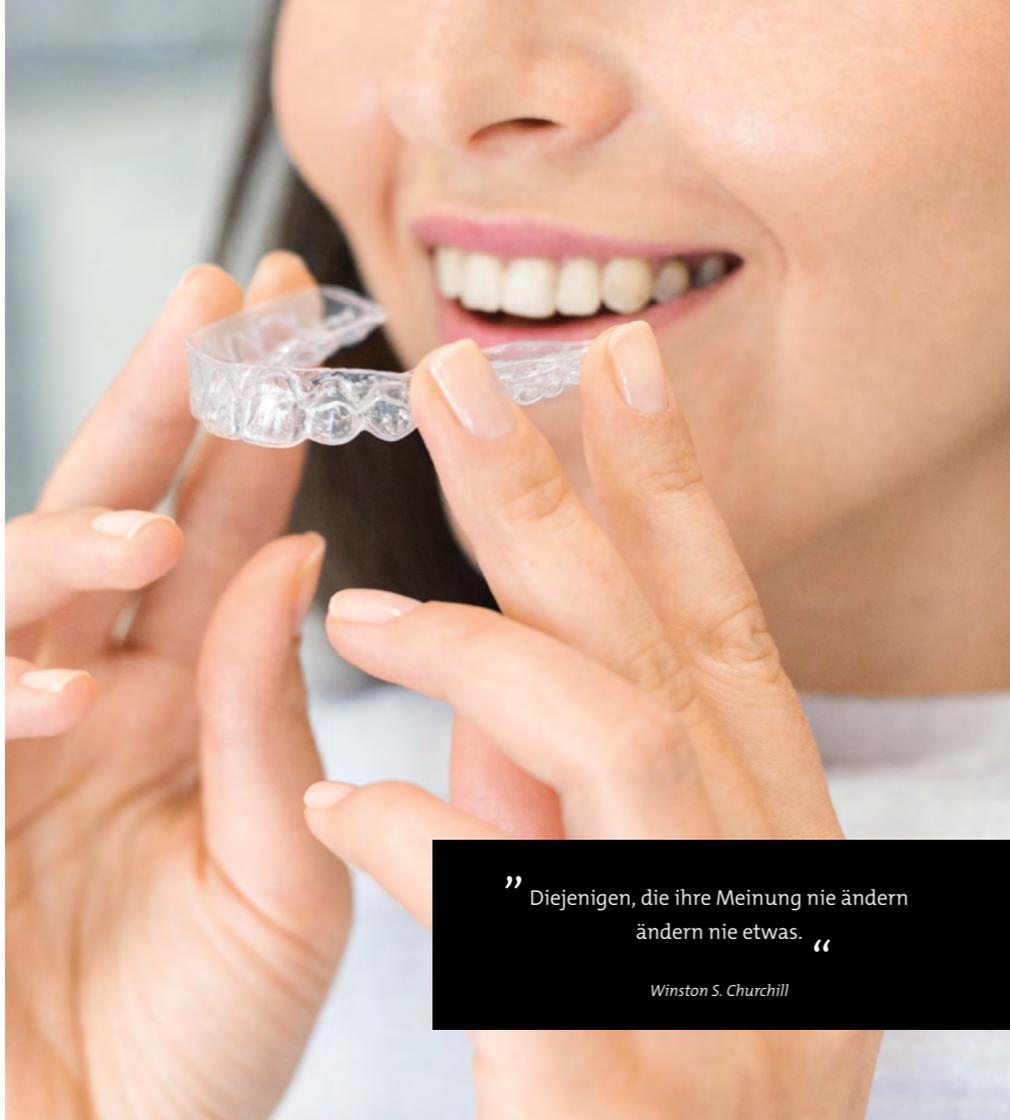
Der große Vorteil von FAS besteht darin, dass wir unseren Patienten ein korrektes Kaumuster geben und die Zähne in Harmonie mit ihren Gelenken stellen können. Der Arc of Closure ermöglicht es uns, funktionelle und ästhetische Ziele sowie eine langfristige Stabilität der Behandlungsergebnisse zu erreichen.

FAS verwendet innovative Materialien, die an jede Phase der Behandlung angepasst sind, die das Follow-up optimieren und die Behandlungszeit verkürzen. Von der Diagnose und Planung bis zur Herstellung mit dem FORESTADENT-Qualitätssiegel.



Die Vorteile im Überblick:

- 1 Planung der Behandlung im Arc of Closure
- 2 Segmentierung von echten Wurzeln und Gingiva
- 3 Visualisierung der geplanten Endposition der Zähne
- 4 Der FAS Wizard führt Sie durch die Fallplanung in den drei Dimensionen
- 5 Hocheffektive Behandlungen mit minimalen Refinements
- 6 Planung durch Kieferorthopäden
- 7 STOP and GO®



” Diejenigen, die ihre Meinung nie ändern ändern nie etwas. “

Winston S. Churchill

DIE BEDEUTUNG DER DIAGNOSTIK

Noch wichtiger in der Aligner / Unsichtbaren Kieferorthopädie

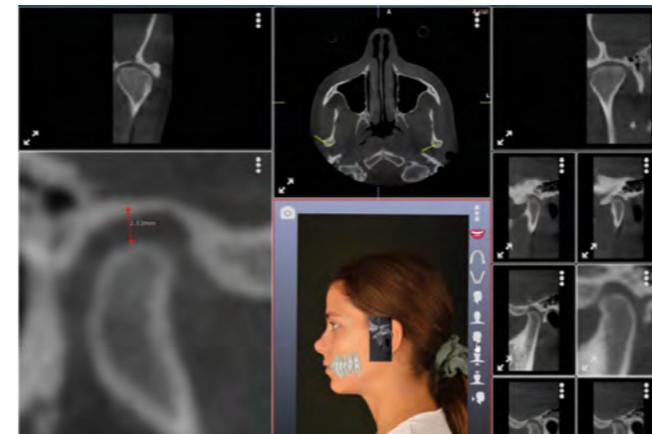
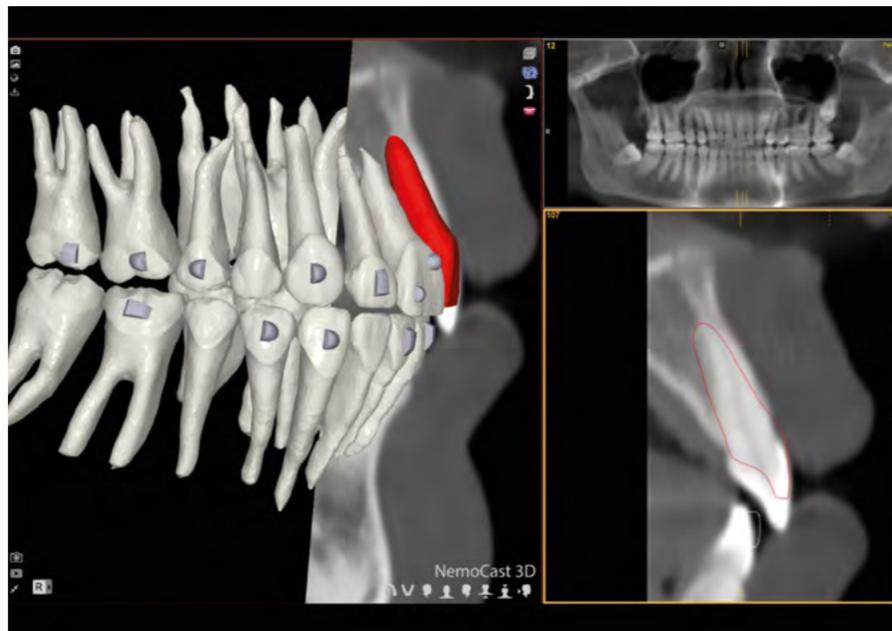
Der Schlüssel zu einem hervorragenden Ergebnis liegt in einer genauen Diagnose. Ein entscheidender Aspekt einer exakten Diagnose ist die Beobachtung der Wurzeln aller Zähne und ihrer Umgebung in allen drei Raumebenen. Auch hier unterscheidet sich FAS durch die Lokalisierung der Wurzeln im Alveolarknochen in jedem Behandlungsplan – ein entscheidendes Element, um das Ziel der parodontalen Gesundheit am Ende der Behandlung zu erreichen.

Das Wissen um die Grenzen der Zahnbewegungen für eine optimale und effektive kieferorthopädische Korrektur ist ein entscheidender Faktor für die Stabilität des Endergebnisses. FAS berücksichtigt jedes Detail!

Parodontale Aspekte

Die parodontale Gesundheit ist eines der Hauptziele der Behandlungsphilosophie von FACE. FAS bietet eine "echte" Wurzelsegmentierung, die die notwendigen Informationen liefert, um am Ende der Behandlung parodontale Gesundheit zu erlangen. Der Schlüsselfaktor ist die Beziehung zwischen den Wurzeln und den Alveolen am Ende der Behandlung.

Ein weiteres wesentliches Element für eine genaue Diagnose ist die Untersuchung der Gingiva. FAS bietet auch eine "echte" Segmentierung der Gingiva. Dies ist ein Schlüsselement für die Wirksamkeit der Aligner und ein entscheidender Faktor für die Stabilität des Endergebnisses. FAS achtet auf die kleinsten Details!

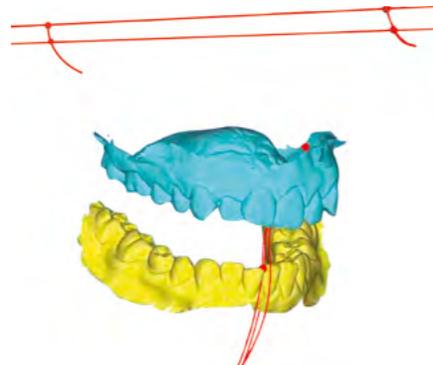


FAS wurde entwickelt, um dauerhaft stabile kieferorthopädische Korrekturen zu erzielen. Nach der Behandlung trägt die Wurzelbeziehung zum umgebenden Alveolarknochengewebe zur Aufrechterhaltung der Stabilität bei. FAS OcclusalDesign® ermöglicht die radiologische Beurteilung geplanter Veränderungen der Zahnpositionen im Kontext des Alveolarfortsatzes und Zahnveränderungen auf Kronen- und Wurzelebene zu beurteilen.

Die FAS Viewer Software ist so konzipiert, dass der Behandler während des diagnostischen Prozesses und bei der Planung der therapeutischen Lösung auf alle für den Behandlungsplan relevanten Informationen zugreifen kann.

Die Präzision der Virtualisierung, die FAS bietet, lässt keinen Aspekt unberücksichtigt. Sie umfasst unter anderem spezifische Schichten der Kiefergelenke aus dem DVT, die Sie dank der integrierten Tools auswerten können.





DIAGNOSTISCHE ELEMENTE

FAS unterstützt 2D-, 3D- und 4D-Datensätze für Planungszwecke.

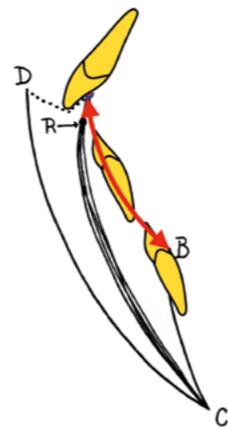
Angenommener Arc of Closure:

1. Scannen Sie das Ober- und Unterkiefermodell.
2. Manipulieren Sie den Unterkiefer, um den Rotationsbogen zu erfassen und fixieren Sie diese Beziehung mit einem anterioren Wachsbiß.
3. Scannen Sie den Wachsbiß. Der angenommene Arc of Closure ermöglicht es Ihnen, Fälle zu behandeln, in denen keine Änderungen an der gesamten vertikalen Dimension des Falles geplant sind.

Anatomischer Arc of Closure – Zusätzlich zu den im Arc of Closure artikulierten Modellen kann der tatsächliche Rotationsbogen des Patienten durch Hinzufügen eines Vollfeld-DVT, das die Zähne und die Kiefergelenke umfasst, nachgebildet werden. Der anatomische Arc of Closure ermöglicht es, Fälle zu behandeln bei denen eine Änderung der vertikalen Gesamtdimension erforderlich ist.

Dynamic Arc of Closure – Dieser wird mit 4D-Aufnahmen ermittelt und gibt uns genaue Informationen darüber, wo sich die tatsächliche Drehachse befindet.

3 Wege zur Erfassung des Arc of Closure



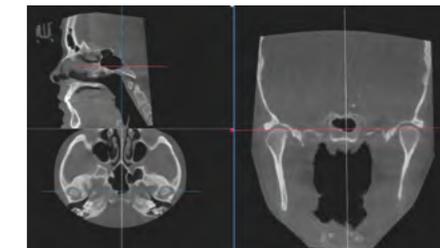
Angenommener Arc of Closure

- Bewegen Sie den Kiefer in reiner Rotation auf und ab
- Fixieren Sie den Biß mit einem anterioren Wachsregistrat
- Scannen Sie den Biß in dieser Position



Anatomischer Arc of Closure

- Laden Sie die im Arc of Closure gescannten Modelle und das Vollformat-DVT des Patienten, einschließlich der Zähne und Kiefergelenke hoch.



Dynamischer Arc of Closure

- Artikulierte Modelle im Arc of Closure mit dynamischen Aufzeichnungen

FAS Wizard

FAS Wizard ist das Tool mit dem Sie unserem Planungsteam Anweisungen geben, um Behandlungspläne mit maximaler Präzision zu erstellen.

Der FAS Wizard hilft Ihnen, alle relevanten Daten zu erfassen und zu vermeiden, dass wesentliche Aspekte während des diagnostischen Prozesses fehlen. Dazu stellt er Ihnen ein Formular zur Verfügung, in das Sie wichtige Informationen eintragen können, die nicht vergessen werden sollten.

1 Kostenlose Einschätzung der Durchführbarkeit eines Falles

2 Vertikale Dimension

3 Transversale Dimension (Mittellinie)

4 Sagittale Dimension

1 – Kostenlose Einschätzung der Durchführbarkeit eines Falles

Wenn Sie Zweifel an der Durchführbarkeit eines FAS-Falles haben, laden Sie einfach die Unterlagen des Patienten, einschließlich Fotos und Röntgenbilder, in das FAS-Portal hoch und unser Spezialistenteam wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen, um Ihnen Vorschläge für die erforderliche Behandlung zu unterbreiten. Dieser Service ist kostenlos!

5 Bolton Diskrepanzanalyse

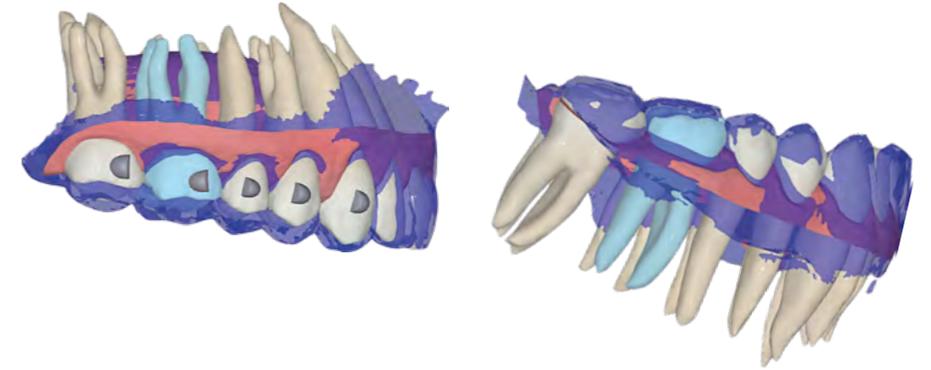
6 Einschränkungen

7 Planung der Verankerung

8 STOP and GO®

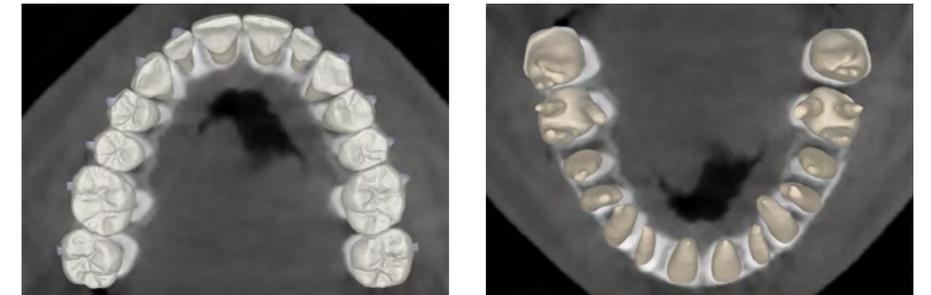
2 – Vertikale Dimension

FAS plant die Autorotation anhand des tatsächlichen Arc of Closure des Patienten, um die Okklusionsebene zu verändern. Diese einzigartige Funktion ist ein Markenzeichen der FACE Philosophie. In Schritt 1 geben Sie an, ob Sie die vertikale Dimension verkleinern, beibehalten oder vergrößern möchten. In diesem Schritt werden auch die Veränderungen der Okklusionsebenen (Spee'sche Kurve und Wilson-Kurve) der einzelnen Zahnbögen festgelegt. Falls erforderlich, wird eine Korrektur der Exposition der Schneide- und Eckzähne vorgenommen. Veränderungen der Prämolaren, Molaren und die Angulation der Okklusionsebene können ebenfalls berücksichtigt werden.



3 – Transversale Dimension (Mittellinie)

FAS plant die Veränderungen in der Transversalebene unter Berücksichtigung der Mittellinie und dem Verhältnis der Zahnbogenbreite und dem Torque der Seitenzähne.



4 – Sagittale Dimension

Wenn am Ende der Schritte 1 und 2 immer noch ein sagittales Problem besteht, sollten Sie in diesem Schritt angeben, wie Sie die sagittale Beziehung korrigieren wollen (Klasse II oder Klasse III). Ziehen Sie es vor, das Problem durch eine Molarenrotation zu lösen? Durch Mesialisierung oder durch Distalisierung? Und wenn ja, welche Zähne? In diesem Stadium sollten Sie auch den Overjet und den Overbite, den Sie mit der endgültigen Einstellung erreichen wollen, festlegen.

5 – Bolton Diskrepanzanalyse

Wenn nach den Schritten 1, 2 und 3 immer noch eine DOD (dental osseous discrepancy) besteht, sollten Sie nun angeben, wie Sie diese beheben wollen. Mit IPR (interproximale Reduktion)? mit Zahnrekonstruktionen? Oder mit Extraktionen? Dann müssen Sie angeben, welche Zähne extrahiert bzw. rekonstruiert werden sollen.

6 – Einschränkungen

FAS kann in Fällen mit bestehenden Behandlungseinschränkungen eingesetzt werden. In vielen dieser Fälle gibt es Einschränkungen aufgrund von skelettalen oder zahnmedizinischen Problemen, wie Asymmetrien, Agenesien oder anatomischen Zahnvarianten. Oder Zähne, die nicht bewegt werden können oder sollen, wie Implantate, Brücken usw. In diesem Schritt müssen die bestehenden Einschränkungen, die die Behandlung beeinträchtigen könnten, angegeben werden.

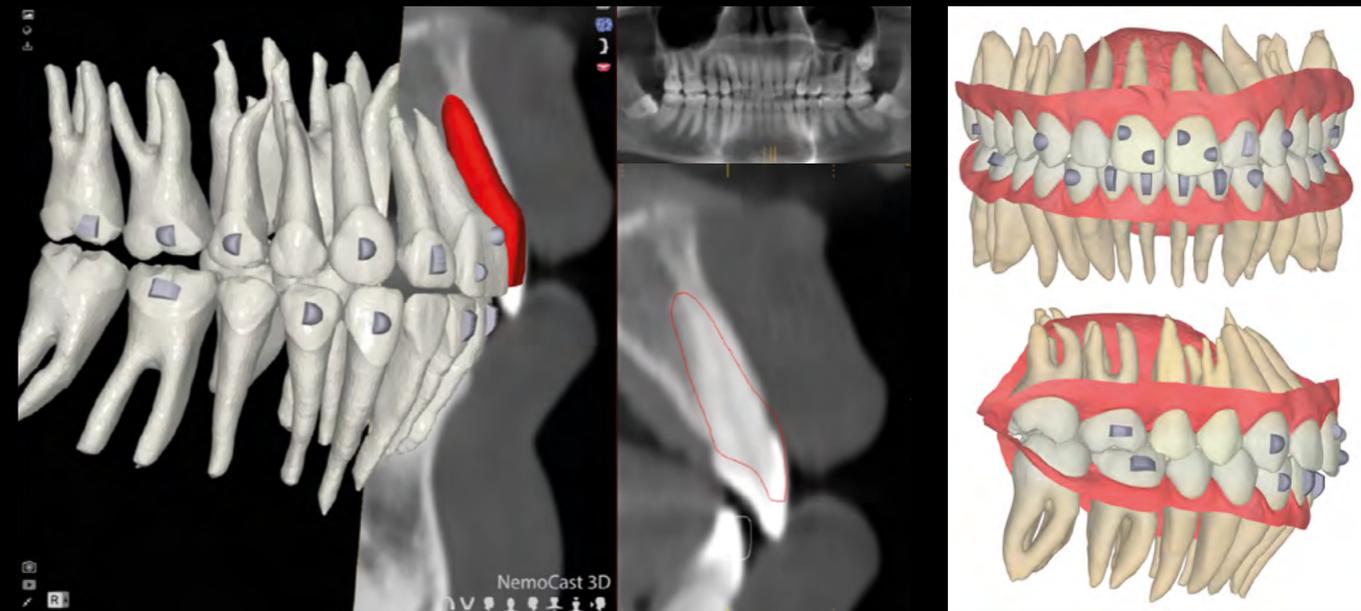
7 – Geplante Verankerungen

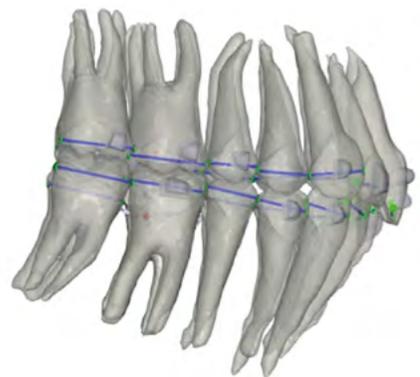
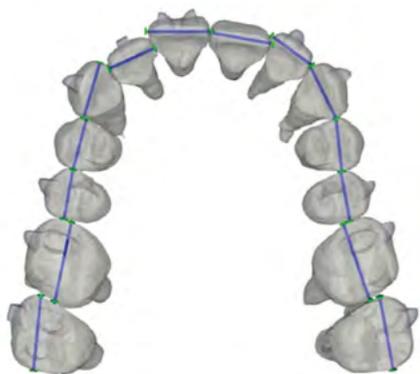
In diesem Schritt geben Sie an, welche Art von Verankerungsanforderungen Sie haben. Wir benötigen Informationen darüber, ob Sie Minischrauben, Verankerungsplatten usw. verwenden wollen und wo diese angebracht werden sollen, wenn unser Team mit der Vorbereitung des Falls beginnt.

8 – STOP and GO®

Speziell bei der Behandlung mit Alignern ist es wichtig, den Fortschritt der Behandlung zu überwachen. Zu diesem Zweck können wir im Voraus die kritischen Phasen für eine Revision festlegen. STOP and GO® wurde entwickelt, um zu überprüfen, ob die geplante Korrektur mit der gewünschten Genauigkeit erreicht wurde, um ein schlechtes Tracking der Aligner zu vermeiden und so die gesamte Behandlungszeit zu verkürzen. STOP and GO® ermöglicht auch eine schrittweise Planung mit verschiedenen Materialien für eine bessere Nachkontrolle und Effizienz.

FAS OcclusalDesign®





FAS beinhaltet eine erweiterte **Bolton-Diskrepanzanalyse**. Häufig sind Zahngrößen-
 discrepanzen zu beobachten, die bei einem oder mehreren Zähnen sowohl im oberen als auch
 im unteren Zahnbogen auftreten. Um den Fall mit optimaler Zahnästhetik und stabilen okklu-
 salen Beziehungen abzuschließen, ist dies eine entscheidende Information, die im Planung-
 sprozess berücksichtigt werden muss. Die spezielle FAS-Software bietet uns ein Werkzeug, mit
 dem wir die Diskrepanzen von ganzen Bögen und einzelnen Zähnen visualisieren können.

Tooth size discrepancy

Arch width: Small

Tooth	6R	5R	4R	3R	2R	1R	Total 3 R	Total 6 R	1L	2L	3L	4L	5L	6L	Total 3 L	Total 6 L	Total 6	Total 12
Width Sup	10.7	7.5	7.5	8.0	7.3	9.2	24.4	50.1	9.3	7.5	8.1	7.7	7.2	10.5	24.9	50.3	49.3	100.4
Anc. Stand. Sup	10.5	6.6	7.0	7.5	6.6	8.7	22.8	46.9	8.7	6.6	7.5	7.0	6.6	10.5	22.8	46.9	45.6	93.8
Width Inf	11.4	7.3	7.5	6.7	6.1	6.3	19.1	45.3	6.0	6.4	6.8	7.2	7.6	11.5	19.3	45.5	38.3	90.7
Anc. Stand. Inf	11.0	7.1	6.8	6.6	5.8	5.2	17.6	42.5	5.2	5.8	6.6	6.8	7.1	11.0	17.6	42.5	35.2	85.0

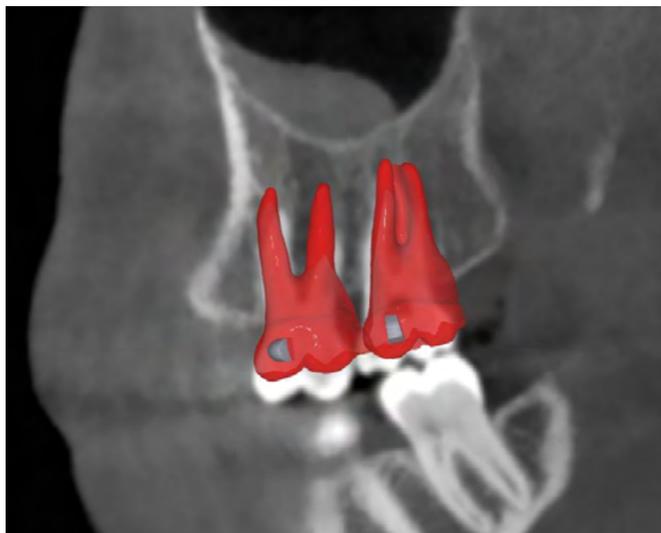
Bolton (100 * quotient sum 6 inf / 6 Sup): 77.7

Bolton (100 * quotient sum 12 inf / 12 Sup): 90.4

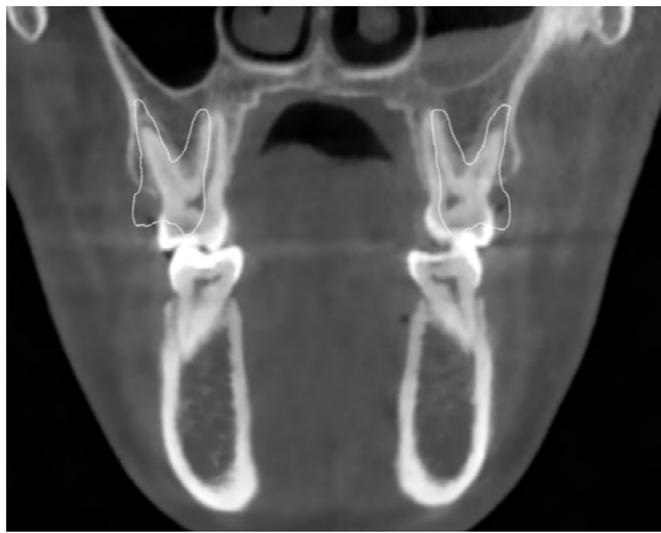
The screenshot shows the FAS OcclusalDesign software interface. The main window displays a 3D model of a dental arch with teeth in various colors (purple, yellow, grey). The interface includes a top navigation bar with 'Orthodontic Setup' and 'Visualization' tabs. On the left, there is a 'Summary' panel with a list of items: 'Sup aligners (total): {14}', 'Inf aligners (total): {14}', 'IPR Inf (entire case): {1.80} mm', and 'Attachments (entire case): {17}'. Below this is a 'Step 2' section with 'Incisal Arch Form' options for 'Show Upper' and 'Show Lower'. A 'Setup' section contains a grid for tooth selection and a 'Spacing/Overlaps - IPR' section with 'Spacing label' and 'Bolton' options. The 'Bolton' section has radio buttons for 'Small', 'Medium', and 'Large', and a 'Show Guides' checkbox. At the bottom, there is a 'Ratio' section showing 'Ratio 6: 0.78' and 'Ratio 12: 0.90'. A timeline at the bottom indicates 'Step: 2 / 14' and 'Save: 5:28'.

Mit FAS OcclusalDesign® können Sie eine Vorher-Nachher-Überlagerung betrachten, um die geplante Korrektur zu beurteilen. Zusätzlich können Vermessungen mit 2D- und 3D-Tools vorgenommen werden.

FAS OcclusalDesign® ermöglicht eine schrittweise Simulation des Ablaufs der Zahnbewegungen. Jede Stufe des Zeitstrahls entspricht den Veränderungen die in den Modellen zu sehen sind.

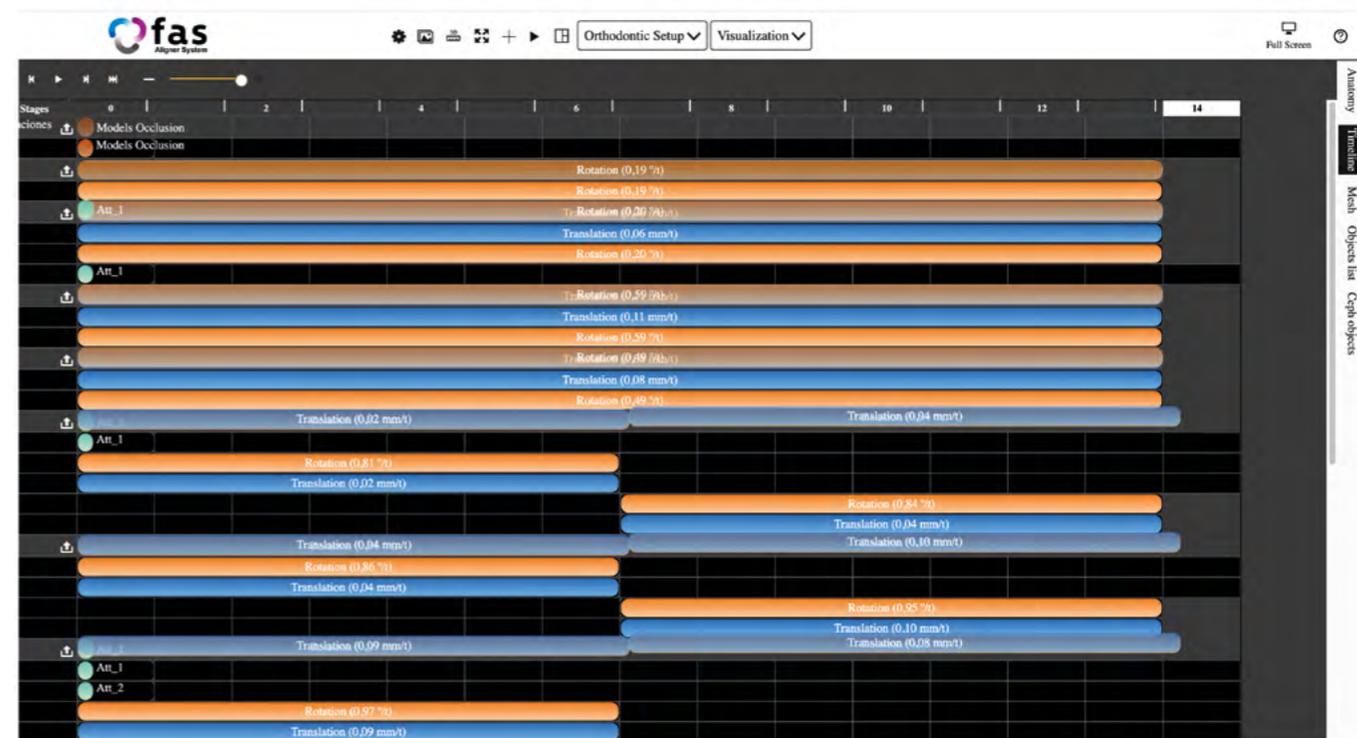


FAS OcclusalDesign® konzentriert sich in jeder Phase der Alignerbehandlung auf die Okklusion. Der in der Online-Software enthaltene virtuelle Artikulator ermöglicht die Drehung des Kieferbogens entsprechend der in den Aufzeichnungen angegebenen Achse.



Die Software enthält auch eine grafische Darstellung, die die Zahnoberfläche in Abhängigkeit vom interokklusalen Abstand hervorhebt.

Dies ermöglicht die Überprüfung der Okklusion in jeder Phase.



OcclusalDesign® bietet Ihnen ein Werkzeug zur Visualisierung der Schritte eines jeden Segments, in dem es die geplanten Translationen und Rotationen auf einer Zeitachse angibt.

Im Falle von Attachmentplatzierung oder interproximaler Reduktion zeigt dieser Zeitstrahl auch die geplante Position und den Zeitpunkt an.

BEHANDLUNGS- MECHANIK

Zeitliche Abfolge und Sequenzierung der Bewegungen

Die FAS-Biomechanik hat gemeinsame Aspekte mit der Straight-Wire-Kieferorthopädie, weist aber auch andere Merkmale auf, die die Planung von der klassischen Technik unterscheiden.

Ein Aspekt, der FAS auszeichnet, ist die Möglichkeit, verschiedene Materialien und deren unterschiedliche Kräfte für Transversalkorrekturen zu nutzen.

FAS verwendet ein einzigartiges Aligner-Material der 3. Generation, um das beste Tracking zu erreichen.

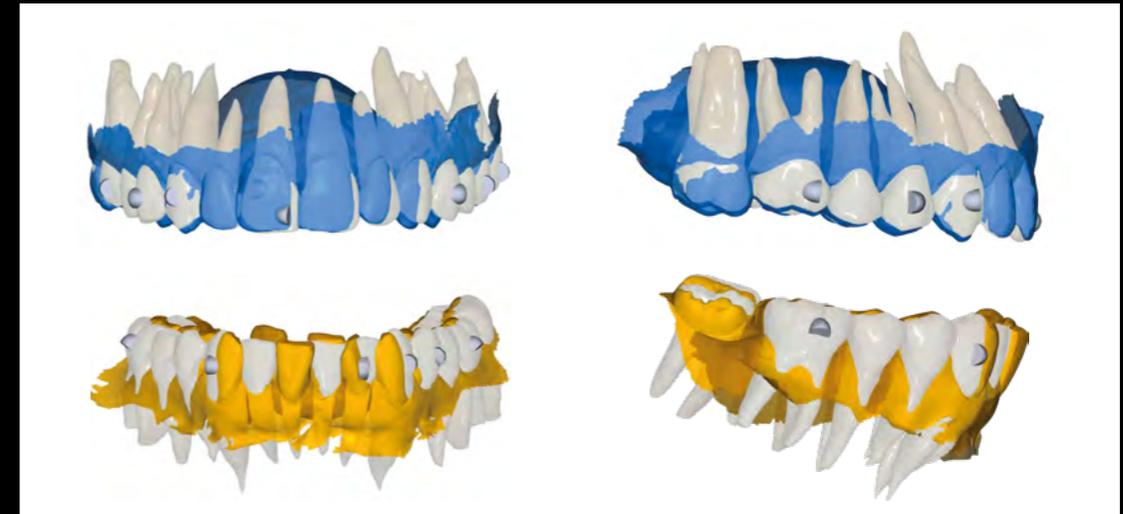
FAS Soft Track ist ein optimiertes Material mit idealer Elastizität für bestes Tracking. Zusätzliche Attachments helfen bei der Kontrolle von Zahnkorrekturen in der Sagittalebene, Kroneninklination, Rotationen, Extrusion und Torque.

FAS Hard Track ist ein spezielles Material für die kortikotomie-unterstützte Erweiterung des Zahnbogens. Die Attachments sind spezifisch für die Torque-Kontrolle der Seitenzähne bei der Erweiterung der Bogenform.



FAS STOP and GO®

Die Wirksamkeit der Behandlung mit Alignern hängt in hohem Maße von der korrekten Verfolgung der Aktivierungen ab, die auf jeden Aligner angewendet werden. Um die Wirksamkeit zu maximieren, beschleunigt STOP and GO® die einzelnen Schritte und überprüft den Fortschritt der Behandlung. Es bietet auch Überlagerungswerkzeuge, um das Verfahren zu erleichtern. Wenn die Behandlung in der Verifizierungsphase erfolgreich war, klicken Sie auf GO, und der nächste Satz Aligner wird automatisch geliefert. Wenn Änderungen erforderlich sind, können Sie rechtzeitig verschiedene therapeutische Optionen prüfen, um das gewünschte Ergebnis in der kürzestmöglichen Zeit zu erzielen.





BIOMECHANIK UND ALIGNER

Die **FAS-Technologie** wurde entwickelt, um die Einschränkungen anderer Aligner-Systeme zu überwinden. Eine dieser Einschränkungen ist die Effizienz der Kraft, die auf die Zähne ausgeübt wird und die in der Verformung der Aligner-Ränder liegt. Um dieses Problem zu lösen, berücksichtigt das FAS-System zusätzlich zu den Veränderungen der Zahnstellung auch die Veränderungen auf Zahnfleischniveau und das Verhältnis zwischen dem Aligner und der befestigten Gingiva. Die Aligner passen sich dank unserer einzigartigen Software an den Zahnfleischrand an und bilden die Gingivakontur ideal nach. Diese Eigenschaft verleiht dem Aligner in diesem kritischen Bereich Kraft, was zu effektiveren Korrekturen, kürzerer Behandlungszeit und hoher Genauigkeit des Endergebnisses führt.



FAS Materialien der dritten Generation

Die Materialien der dritten Generation von FAS arbeiten mit verschiedenen Elastizitäten.

Das Hauptziel von FAS ist es, hervorragende Leistungen, maximale Vorhersagbarkeit und kürzeste Behandlungszeiten zu gewährleisten. FAS bietet verschiedene Materialien für verschiedene Behandlungsphasen an, um die Kräfte für vorhersehbare Ergebnisse zu optimieren.

Aligner können die Breite und Form des Zahnbogens wirksam steuern. Allerdings ist die zur Erreichung stabiler, funktionaler und ästhetischer Ziele notwendige Korrektur in vielen Fällen durch die Eigenschaften eines schmalen Alveolarfortsatzes begrenzt. Wenn diese Einschränkungen durch Kortikotomien beseitigt werden, ist FAS so konzipiert, dass es die Vorteile des RAP (Regional Acceleration Phenomenon) mit FAS Hard Track voll ausschöpft.

FAS Hard Track hat mechanische Eigenschaften, die für die Erweiterung des Zahnbogens bei Kortikotomien optimiert sind. Dieses Aligner-Material der 3. Generation erzielt ein optimales Tracking mit einem Minimum an Attachments und weniger Schritten.

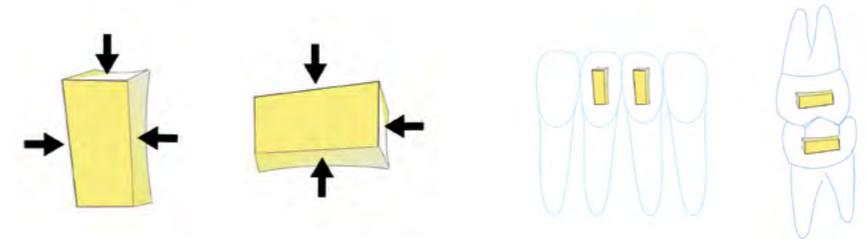
FAS Soft Track ist für Zahnkorrekturen optimiert. Das OcclusalDesign® beinhaltet echte Wurzeln, um stabile kieferorthopädische Korrekturen innerhalb des Alveolarfortsatzes mit höchster Präzision zu gewährleisten.



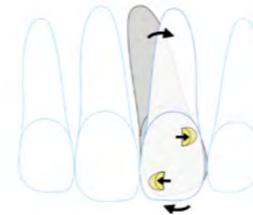
Die Attachments

FAS Attachments führen zu idealen kieferorthopädischen Korrekturen, die davon abhängig sind, wie und wo die Attachments auf der Zahnoberfläche platziert werden.

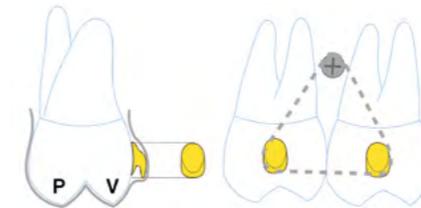
FAS bietet eine umfangreiche digitale Bibliothek von optimierten Attachments für vertikale, sagittale, Kipp- und Torsionskorrekturen.



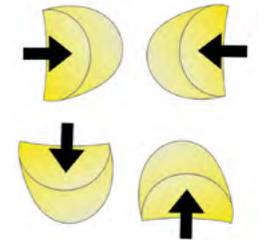
Die vertikale Position des rechteckigen FAS-Attachments ermöglicht eine wirksame Kontrolle der Kronenneigung bei einwurzeligen Zähnen, und wenn es horizontal positioniert ist, wird es für die Retention von Molaren zur Verankerung und Torque-Kontrolle verwendet.



Das Hemi-Spheric X2 FAS Attachment bietet eine wirksame Kontrolle der Kronenangulation der oberen Schneidezähne.



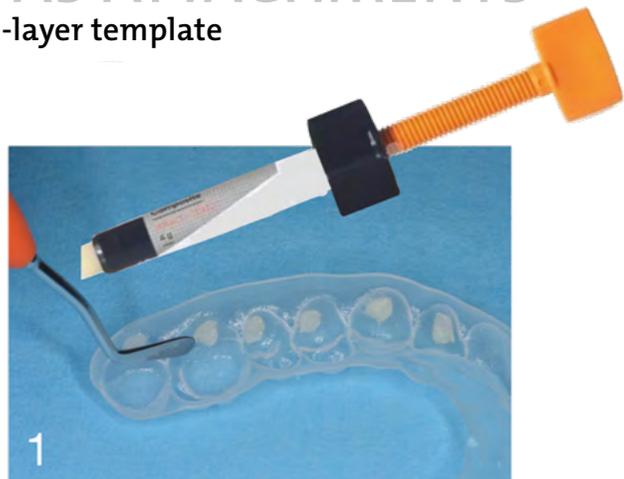
Die FAS Intrusionsattachments sind ideal für die skelettale Verankerung.



Hemisphärische FAS-Attachments für maximalen Halt auf bukkalen und lingualen Oberflächen.

FAS ATTACHMENTS

2-layer template



- 1 Füllen Sie die Kavitäten der Attachmentvorlage mit licht-härtendem Komposit.
- 2 Ätzen Sie den Zahn, spülen Sie ihn ab, trocknen Sie ihn und bereiten Sie die Oberfläche mit einem Primer vor.
- 3 Vorlage auflegen und lichthärten.



FALLBEISPIEL

Als Beispiel stellen wir den Verlauf eines Falles von geringer Komplexität dar, um die Merkmale von FAS zu veranschaulichen. Die Gesamtdauer der Behandlung betrug 7 Monate.

Beginn der Behandlung



Vor der ersten Korrekturphase platzieren wir die Attachments anhand der Schablone.

Fortschritt nach 2 Monaten



Für den korrekten Verlauf der Behandlung ist es unerlässlich, dass der Patient die Anweisungen befolgt und die empfohlene Tragezeit einhält.

Fortschritt nach 2 Monaten



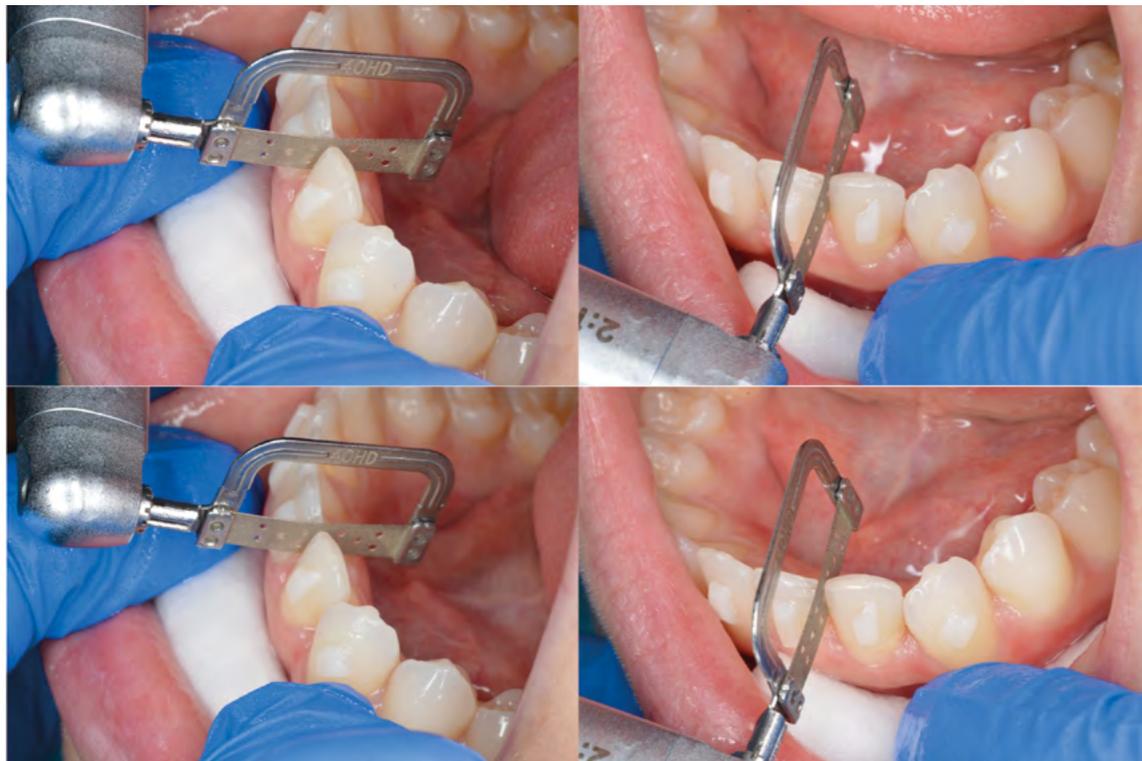
Aligner haben im Gegensatz zu herkömmlichen Zahnspangen eine besser vorhersehbare Verankerung, und wir müssen nicht überkorrigieren.

Fortschritt nach 4 Monaten



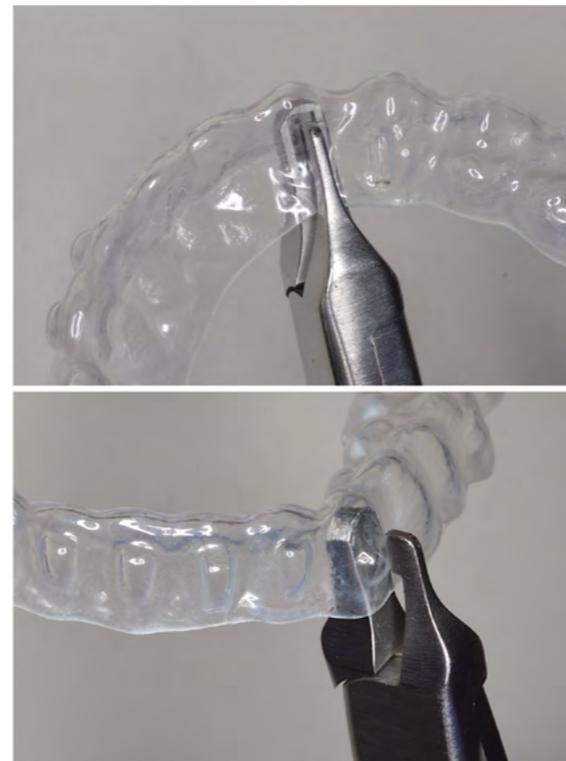
Die optimierten Attachments ermöglichen eine verbesserte Angriffsfläche der Apparatur.

IPR -OcclusalDesign®



Im Falle von Zahndiskrepanzen in Größe oder Form werden wir in vielen Fällen eine interproximale Reduktion nach OcclusalDesign® durchführen. Die Planer geben an, wann und wie viel IPR erforderlich ist.

Aktivierung des unteren Aligners 3-3



Falls erforderlich, kann die vom Aligner ausgeübte Kraft durch Druckzonen aktiviert werden, die nach dem Ermessen des Behandlers mehr Kraft auf die ausgewählten Bereiche ausüben.

Aktivierung des oberen Aligners +3

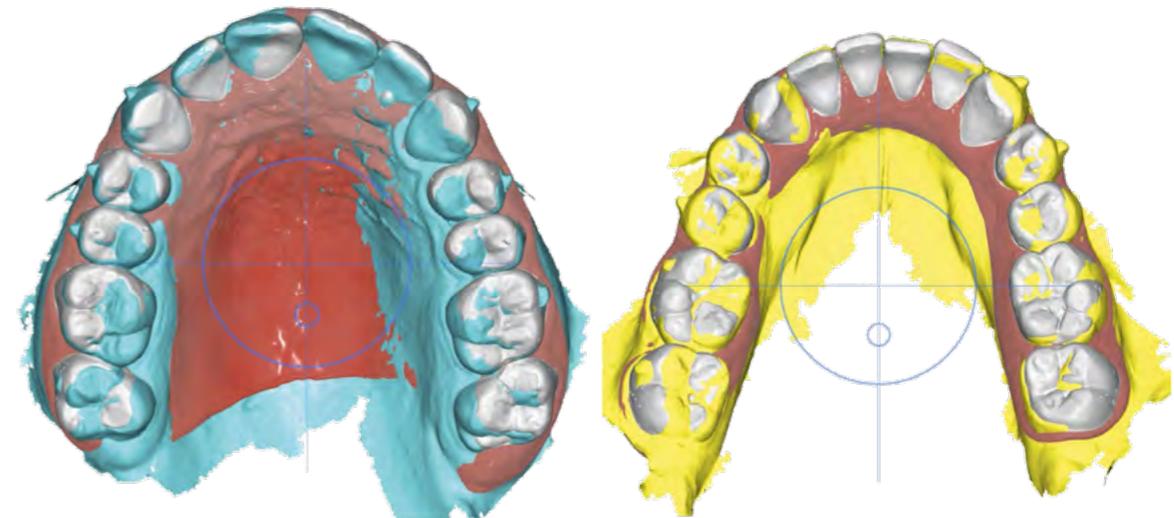


Fortschritt nach 4 Monaten



Die FAS-Materialien sind für präzise kieferorthopädische Korrekturen optimiert, und der Zuschnitt der Aligner kann entsprechend den mechanischen Anforderungen des jeweiligen Falls maximiert werden.

STOP and GO®



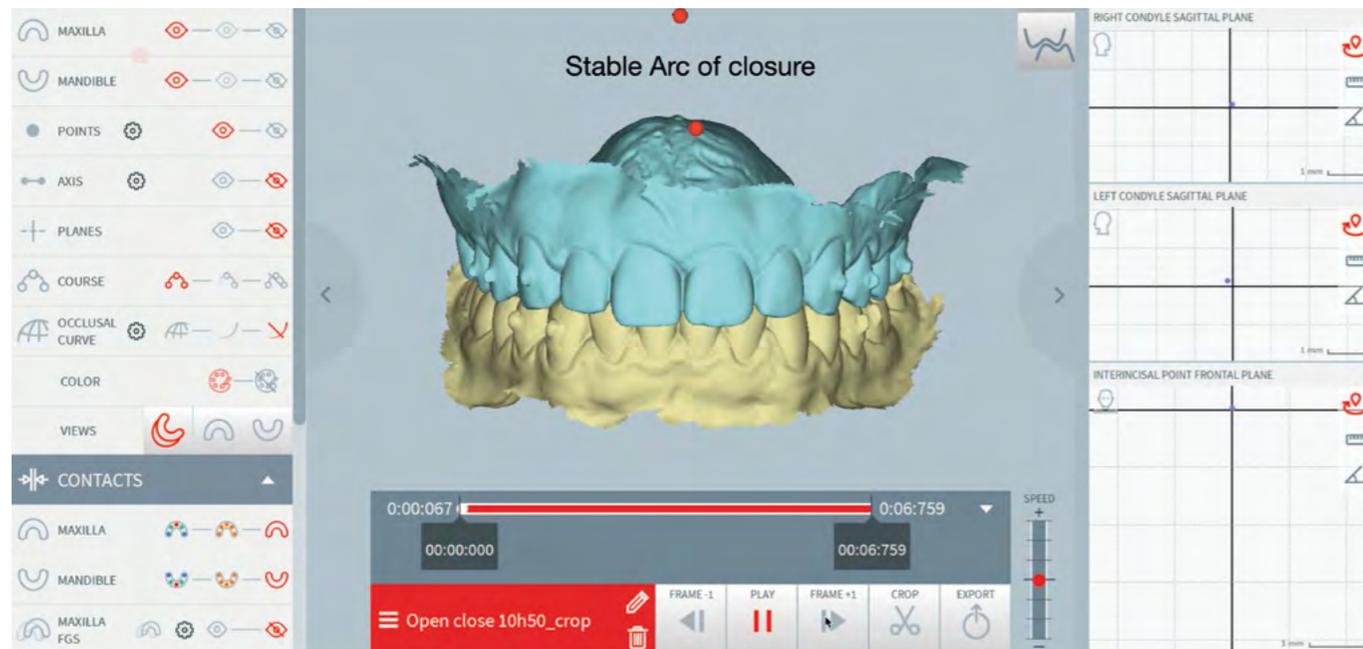
Bei FAS Compact und FAS Pro kann in Stufen, die vom Planungsteam festgelegt werden, der Behandlungsfortschritt mit STOP and GO® bewertet werden.

Fortschritt nach 6 Monaten

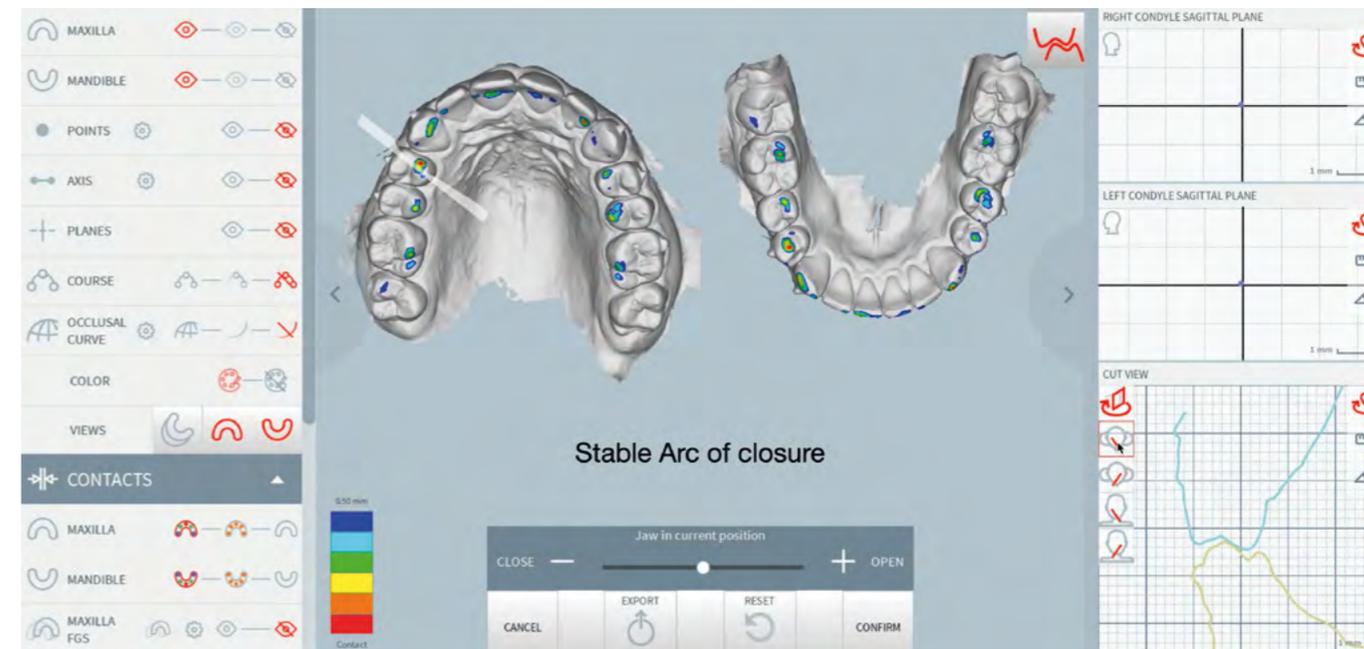


Wenn die Entwicklung des Falles keine Neuplanung erfordert, kann der Auftrag zum Versand der restlichen Aligner direkt erteilt werden. Wenn jedoch eine Neuplanung erforderlich ist, bietet dieses Verfahren maximale Effizienz und minimiert die Behandlungsschritte.



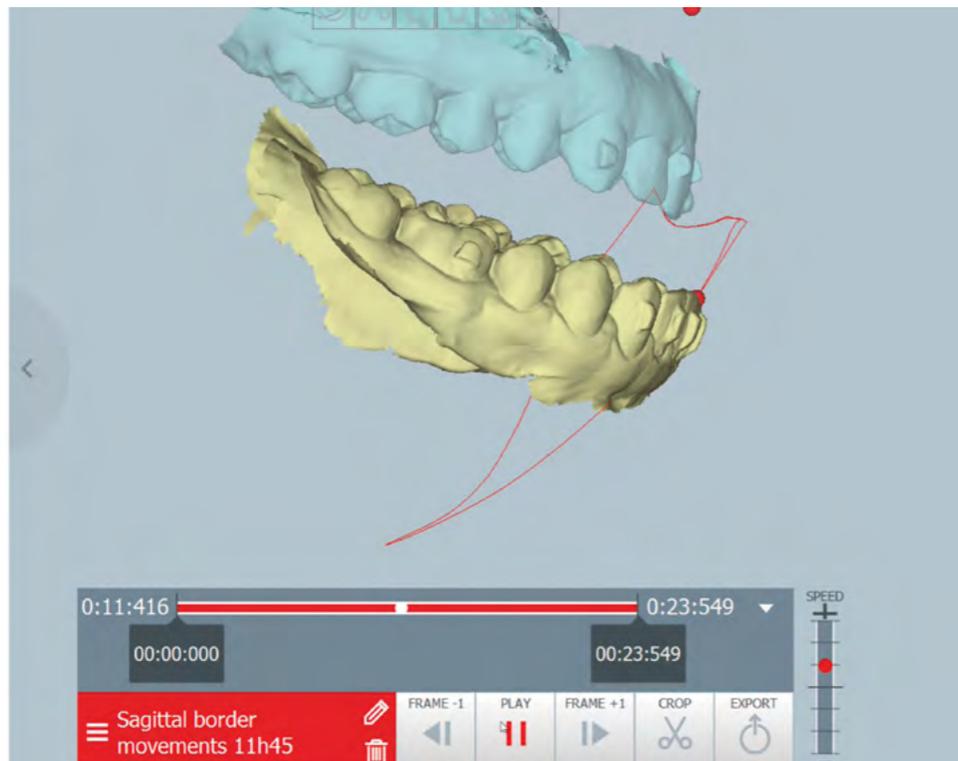
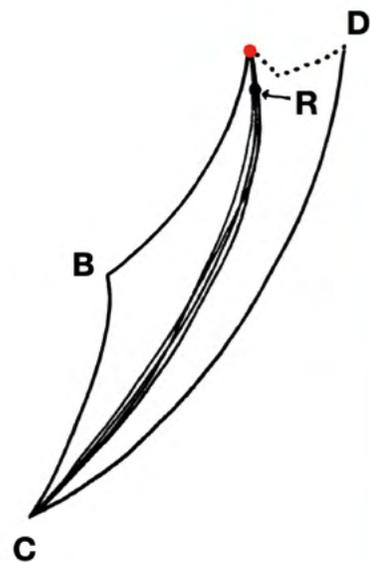


FAS ist in der Lage, mit dynamischen Okklusionsaufzeichnungen zu arbeiten, um Funktionalität und Ästhetik mit einer minimalen Anzahl von Alignern zu erreichen. Bevor wir mit der Behandlung bis zur Endphase fortfahren, prüfen wir, ob die Funktionalität der geplanten Zahnkontakte mit der des Patienten übereinstimmt.



Dynamische Aufzeichnungen ermöglichen es Ihnen, mit Alignern in der tatsächlichen Rotationsachse des Patienten zu arbeiten.

Stabiler Arc of Closure

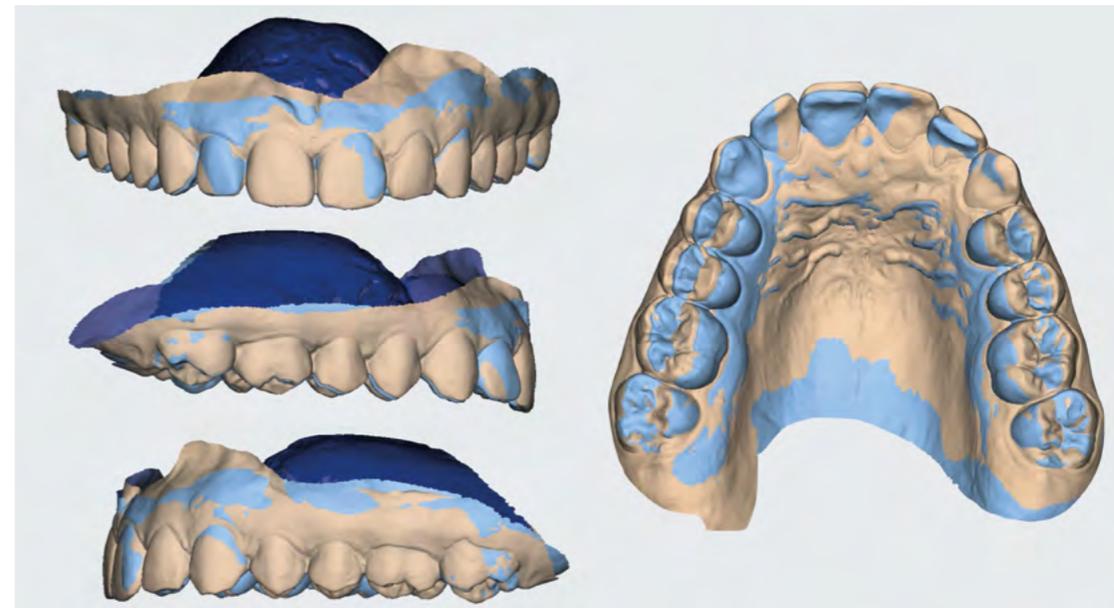


Wir überprüfen, ob die mit OcclusalDesign® geplanten okklusalen Kontakte mit den durch die Behandlung erzielten übereinstimmen.

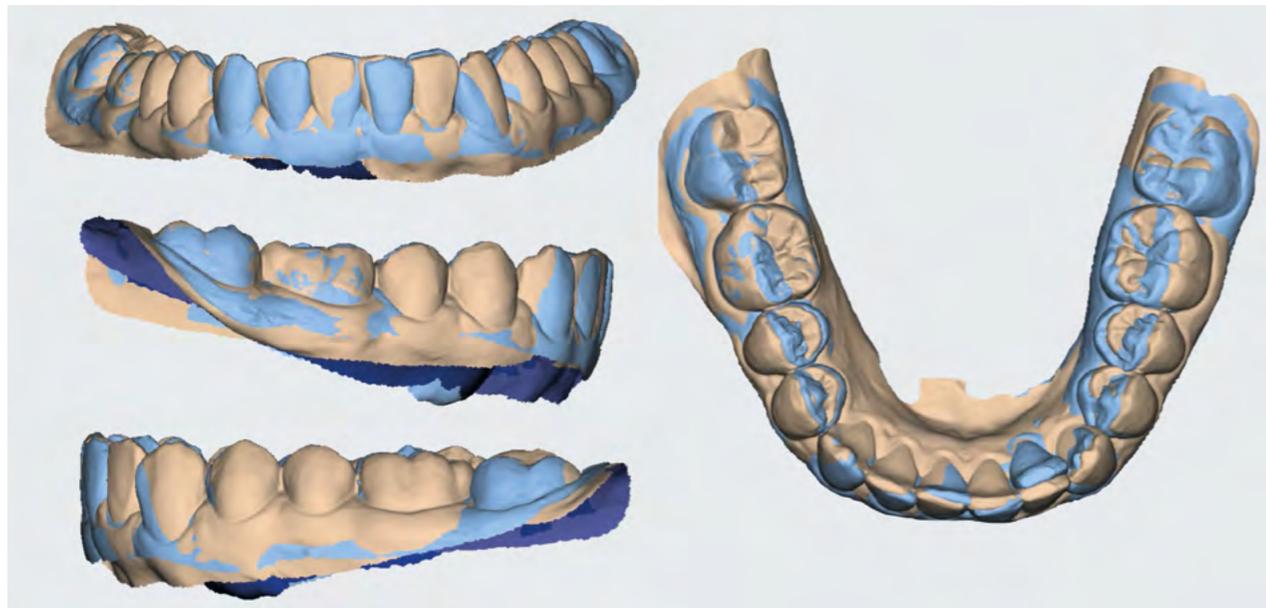
Fortschritt nach 7 Monaten



Dank der Präzision des FAS-Systems können funktionelle und ästhetische Ergebnisse in kürzester Behandlungszeit erzielt werden.

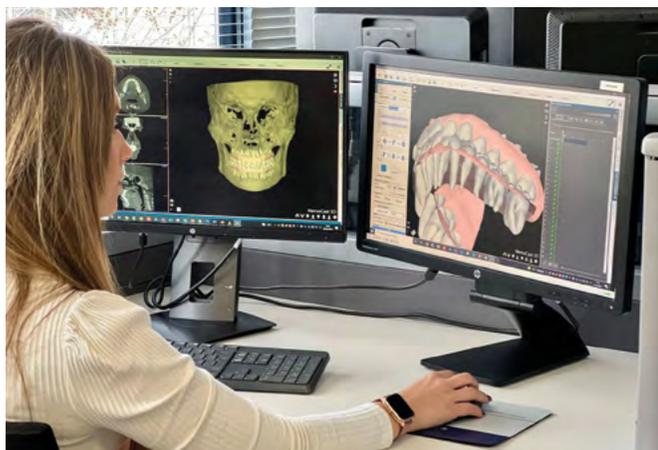


Vorher-Nachher-Überlagerung.



Vorher-Nachher-Überlagerung.





FORESTADENT Planungszentrum

Für die Einführung eines Präzisionsprodukts wie FAS hat FORESTADENT ein Planungs- und Produktionszentrum mit hochentwickelten technologischen und produktionstechnischen Möglichkeiten eingerichtet.

Aber das allein ist nicht genug. Der eigentliche Motor dieses Systems ist das Team von Occlusal-Designern, die zwei Jahre lang von Dr. Martin und Dr. Canábez in das FAS-Konzept eingewiesen wurden.

Der Service

Eines der Markenzeichen von FORESTADENT ist der Service, und wer ihn bereits genossen hat, wird dies bestätigen.

Mit der Einführung von FAS wollen wir noch weiter gehen. Unser Ziel ist es, die Digitalisierung der Kliniken durch Service mitzugestalten. Wir konzentrieren uns nicht nur auf die Zugänglichkeit des Portals und die Lieferung von Produkten in einer angemessenen Zeit.

Unser Ziel ist es, denjenigen den Zugang zur Digitalisierung zu erleichtern, die nicht über das Wissen oder die technologischen Mittel verfügen, um die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft zu meistern.

Zu diesem Zweck bieten wir einen Beratungsservice für die Fall- und Produktauswahl an (case feasibility service).

Wenn Sie ganz neu anfangen, bieten wir Ihnen Schulungen an, von den Grundlagen für den Einstieg in die digitale Welt bis hin zu Expertenkursen, in denen Sie lernen, Änderungswünsche am vorgeschlagenen OcclusalDesign® effektiv zu kommunizieren.

Die Produktpalette unseres digitalen Portfolios ermöglicht Ihnen auf Knopfdruck den Zugang zu verschiedenen Aspekten des vorgeschlagenen OcclusalDesigns®.

DAS FAS PRODUKT-PORTFOLIO

Die FAS-Produktpalette ist für die Behandlung mittelschwerer, komplexer und sehr komplexer Fälle konzipiert.
Für einfachere Fälle bieten wir unsere Flex- und Target-Pakete an.

Kostenlose Einschätzung der Durchführbarkeit

Laden Sie Ihre Fotos und Röntgenbilder hoch, und unser Team wird Ihren Fall bewerten und den richtigen Behandlungsplan empfehlen. Sie werden empfehlen, ob der Fall Flex, Target, Compact oder Pro ist.

FAS Flex

Einfache Aligner für kleine Bewegungen, Rezidive, etc. Inklusive Planung.

Indikationen

- Engstand weniger als 3 mm.
- Diastemata weniger als 1 mm.
- Nivellierung der Inzisalkanten weniger als 0,5 mm bis 1 mm.
- Expansion weniger als 1 mm pro Quadrant.
- Rotationen von nicht mehr als 10°. Unterstützt keine Mittellinienkorrektur.
- Eine Kreuzbisskorrektur wird nicht unterstützt.
- Unterstützt keine anteroposterioren Veränderungen.



FAS Target

Behandlung von einfachen/mittelschweren Fällen in zwei Phasen. Umfasst die Planung, 3D-Viewer, Behandlungsplan und abschließende Neuplanung. Wechsel der Aligner alle 14 Tage.

Phase I: bis zu 20 Aligner jeweils oben+unten
Abschluss: jeweils bis zu 5 Aligner oben+unten

Indikationen

- Engstand weniger als 5 mm.
- Diastemata weniger als 2 mm.
- Nivellierung der Inzisalkanten weniger als 1 mm.
- Dehnungen bis zu 2 mm.
- Rotationen von höchstens 25°.
- Überbisse bis zu 2 mm.
- Offener Biss bis zu 1 mm.
- Mittellinienkorrektur bis zu 1 mm.
- Korrektur von 1 Seitenzahn im Kreuzbiss und bis zu 2 Frontzähnen.



FAS Compact

Behandlung von mittelschweren bis komplexen Fällen in drei Phasen. Beinhaltet die Erstplanung (OcclusalDesign®), bis zu zwei Umplanungen und ein optionales STOP and GO®, falls erforderlich. Aufgrund biologischer Faktoren kann es vorkommen, dass sich die Zähne nicht genau so bewegen, wie es programmiert wurde, daher besteht die Möglichkeit, dass neben dem ausgewählten Produkt zusätzliche Aligner erforderlich sind. Wechsel der Aligner alle 10 Tage.

Phase I: bis zu 25 Aligner jeweils oben + unten

Phase II: bis zu 15 Aligner für Ober- und Unterkiefer

Fertigstellung: bis zu 5 Aligner je Ober- + Unterkiefer

Indikationen

- Engstand weniger als 6 mm.
- Diastemata weniger als 4 mm.
- Nivellierung der Inzisalkanten 2 mm.
- Expansionen bis zu 3 mm pro Quadrant.
- Rotationen von nicht mehr als 30°.
- Überbisse bis zu 2 mm ohne Hilfsmittel; bei mehr als 2 mm sind Hilfsmittel indiziert.
- Offener Biss bis zu 2 mm. Posteriore Intrusion mit anteriorer Rotation des Unterkiefers.
- Mittellinienkorrektur bis zu 2 mm.
- Kreuzbisskorrektur nach Bedarf, wobei die Expansion 3 mm pro Quadrant nicht überschreiten darf.
- Anteroposteriore Veränderungen bis zu 3 mm.



FAS Compact mit Wurzelanstellung

Einschließlich Wurzelanstellung (DVT erforderlich). Behandlung von mittelschweren bis komplexen Fällen in drei Phasen. Beinhaltet die Erstplanung (OcclusalDesign®) mit Wurzelanstellung, bis zu zwei Neuplanungen und ein optionales STOP and GO®, falls erforderlich. Aufgrund biologischer Faktoren kann es vorkommen, dass sich die Zähne nicht genau so bewegen, wie es programmiert wurde, daher besteht die Möglichkeit, dass neben dem ausgewählten Produkt zusätzliche Aligner erforderlich sind. Wechsel der Aligner alle 10 Tage.

Phase I: bis zu 25 Aligner jeweils oben + unten

Phase II: bis zu 15 Aligner für Ober- und Unterkiefer

Abschluss: bis zu 5 Aligner je Ober- und Unterkiefer

Indikationen

- Engstand weniger als 6 mm.
- Diastemata weniger als 4 mm.
- Nivellierung der Inzisalkanten 2 mm.
- Expansionen bis zu 3 mm pro Quadrant.
- Rotationen von nicht mehr als 30°.
- Überbisse bis zu 2 mm ohne Hilfsmittel, bei mehr als 2 mm ist der Einsatz von Hilfsmitteln indiziert.
- Offener Biss bis zu 2 mm. Posteriore Intrusion mit anteriorer Rotation des Unterkiefers.
- Mittellinienkorrektur bis zu 2 mm.
- Kreuzbisskorrektur nach Bedarf, ohne 3 mm Expansion pro Quadrant zu überschreiten.
- Anteroposteriore Veränderungen bis zu 3 mm.



FAS Pro

Behandlung von komplexen Fällen in vier Phasen. Beinhaltet die Erstplanung (OcclusalDesign®) und bis zu drei Neuplanungen und bis zu zwei optionale STOP and GO®, falls erforderlich. Wechsel der Aligner alle 10 Tage in den Arbeitsphasen und bei Behandlungen mit Kortikotomien alle 5 Tage während ihrer Wirkung.

In Fällen, in denen das Planungsteam feststellt, dass die Ziele in der ersten Arbeitsphase nicht erreicht werden können, auch wenn Hilfsmittel oder Verankerungsvorrichtungen verwendet werden, werden unsere Planer Sie bei der Entscheidung über die beste Behandlungsoption unterstützen.

Indikationen

- Unterstützt Fälle jeglicher Art.
- Unterstützt Fälle mit Kortikotomien und chirurgische Fälle, bei denen Dekompensationen erforderlich sind.



FAS Pro mit Wurzel­darstellung

Einschließlich Wurzelsegmentierung (DVT erforderlich). Behandlung von komplexen Fällen in vier Phasen. Beinhaltet die Erstplanung (OcclusalDesign®) mit Wurzelsegmentierung und bis zu drei Neuplanungen und bis zu zwei optionale STOP and GO®, falls erforderlich. Wechsel der Aligner alle 10 Tage in den Arbeitsphasen und bei Behandlungen mit Kortikotomien alle 5 Tage während ihrer Wirkung.

In Fällen, in denen das Planungsteam feststellt, dass die Ziele in der ersten Arbeitsphase nicht erreicht werden können, auch wenn Hilfsmittel oder Verankerungsvorrichtungen verwendet werden, werden unsere Planer Sie bei der Entscheidung über die beste Behandlungsoption unterstützen.

Indikationen

- Unterstützt Fälle jeglicher Art.
- Unterstützt Fälle mit Kortikotomien und chirurgische Fälle, bei denen Dekompensationen erforderlich sind.



WIE KÖNNEN SIE SICH REGISTRIEREN?

Wir haben eine eigens eingerichtete Website auf der Sie sich registrieren können. Bitte besuchen Sie www.fasaligners.com und klicken Sie auf die Schaltfläche „Start now“.



Bitte geben Sie Ihre Daten in das Anmeldeformular ein. Ihr Konto wird für Sie eingerichtet und Sie erhalten Ihre Zugangsdaten per E-Mail.

The image shows a registration form titled "Clinic" with a close button (X) in the top right corner. The form is divided into two sections: "Clinic" and "User". The "Clinic" section includes input fields for "Legal name of the clinic", "E-Mail", "Phone", "Address", "City", "ZIP", and "Country". The "User" section includes input fields for "Name", "Surname", and "E-Mail". A pink "Submit" button is located at the bottom left of the form.

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Domingo Martín
Dr. Alberto Canábez

Vertrieben durch:
FORESTADENT Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Str. 151
75172 Pforzheim / Germany
service@forestadent.com
www.forestadent.com
www.fasaligners.com